



Kommunale Nachhaltigkeit bedeutet

- Entscheidungen an ihrer Zukunftsfähigkeit zu bemessen, damit die natürlichen Lebensgrundlagen für kommende Generationen erhalten bleiben
- die Erhaltung, Weiterentwicklung und Absicherung von sozialer Gerechtigkeit
- Förderung, Entwicklung und Vernetzung von regionalen Unternehmer*innen und jungen Existenzgründer*innen
- dass alle Fachbereiche unserer kommunalen Verwaltung ihre Entscheidungen und ihr Handeln danach ausrichten
- aktive Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Politikziele gemeinsam mit Bürgerinnen, Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Initiativen
- die Kommune/Gemeinde als Teil eines größeren Ganzen zu verstehen und daher auf interkommunale und kommunale Zusammenarbeit bei der Verwirklichung ihrer Nachhaltigkeitsziele zu setzen - von der unmittelbaren Nachbarschaft bis zur Unterstützung entsprechender übergreifender Projekte in Windeck



NACHHALTIGE! ENTWICKLUNG

Unser Leitbegriff für Windeck.

Thomas Ritter

Politischer Schwerpunkt:

Klimaschutz, ökologische Landwirtschaft, Gemeinwohl Ökonomie

Was ich mir für Windeck wünsche:

Eine lebendige, moderne, liebens- und lebenswerte Gemeinde



INFOBOX:

Name: Thomas Ritzer

Alter: 50 Jahre

Beruf: Fachlehrer an einer heilpädagogischen Waldorfschule, Gärtnermeister und staatlich geprüfter Wirtschaftler für ökologischen Gemüsebau.

politische Gremien:

Vorsitzender der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen im Rat der Gemeinde Windeck; Vorsitzender im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kultur und Umwelt; Mitglied im Betriebsausschuss; Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss

In meiner Freizeit: Familie, Gärtnern, gemütliches Beisammensein mit Freunden und Musik

Meine politischen Anfänge begannen 2005 mit der Mitgliedschaft bei den Bündnisgrünen. Im Jahr 2007 wurde ich in den Windecker Ortsvorstand gewählt. Seit 2009 bin ich nun schon für Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Gemeinde Windeck und seit 2015 als Fraktionsvorsitzender tätig. In dieser Zeit habe ich die Gemeindeverwaltung gut kennengelernt und in allen Gremien mitgewirkt. Wichtig ist mir eine transparente und vertrauensvolle überparteiliche Zusammenarbeit. Ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit sind für mich die wichtigsten Entscheidungsgrundlagen.

Ein starker Klimaschutz kann nur mit einer Mehrheit von engagierten Menschen realisiert werden. Diese Mehrheiten haben wir Grünen in den vergangenen Jahren immer gefunden.



Für meinen Wahlbezirk:

In Hurst, Halscheid und Opperzau haben wir ein starkes Engagement im Ehrenamt. Den Verantwortlichen in den Bürger-, Heimat- und Verschönerungsvereinen sind wir großem Dank verpflichtet. Hier möchte ich Bindeglied und Unterstützer sein, damit die Vereine Bestand haben und erfolgreich neue Ehrenamtliche für sich gewinnen können.

Die zahlreichen Ortschaften müssen nachhaltig weiterentwickelt werden, das gilt insbesondere für unsere Ortschaften am Rande der Gemeinde. Wichtig sind der Erhalt und die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs, damit eine gute Anbindung an Rosbach gewährleistet ist. Durch gemeinsame Gespräche können Ideen und Wünsche geklärt werden und als Grundlage für Maßnahmen innerhalb des Ortes dienen. Dabei ist mir auch die Zusammenarbeit mit unseren rheinlandpfälzischen Nachbarn ein wichtiges Anliegen, um gemeinsame Projekte zu realisieren.

Ich freue mich auf einen lebendigen Austausch und auf Ihre Unterstützung für weitere fünf Jahre erfolgreicher Grünen Politik im Rat der Gemeinde Windeck.

Kontakt:

E-Mail: thomas.ritzer@gruene-windeck.de